(Vom 22. September 1947.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rom hat der provisorische Chef der italienischen Regierung dem zum schweizerischen Konsul in Neapel ernannten Herrn Riccardo Mordasini das Exequatur erteilt.

Herr Georges Béguin, Stadtpräsident von Neuenburg, wird als Berater der Vereinigten Internationalen Bureaux zum Schutze des gewerblichen, literarischen und künstlerischen Eigentums gewählt.

7549

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, in Leipzig
Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften
Aktiengesellschaft, in Heilbronn
Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Köln

Übertragung von Versicherungsbeständen und Liquidation der Kautionen.

Durch Verfügungen vom 6., 11. und 12. Dezember 1946 hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement mit Rechten und Pflichten übertragen:

den schweizerischen Versicherungsbestand an Unfall-, Haftpflicht- und Autokaskoversicherungen der *Nordstern Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft*, in Berlin, auf die *«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft*, in Zürich;

den schweizerischen Versicherungsbestand der *Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt*, in Leipzig, auf die *Compagnie d'assurances générales contre l'incendie et les explosions*, in Paris;

den schweizerischen Versicherungsbestand der *Württembergischen und Badischen Vereinigten Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft*, in Heilbronn, auf die *Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft*, in Zürich;

den schweizerischen Versicherungsbestand der *Kölnischen Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft*, in Köln, auf die *Nijmeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij N. V.*, in Amsterdam.

Die Übertragungen sind erfolgt im Zeitpunkt des Übergangs vom Jahre 1946 auf das Jahr 1947, und die Konzessionen der vorerwähnten vier deutschen Gesellschaften in der Schweiz sind damit hinfällig geworden.

Die von diesen vier deutschen Gesellschaften bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Betriebskautionen sind nicht übertragen worden. Sie müssen entsprechend dem Abkommen von Washington vom 25. Mai 1946 liquidiert und der Erlös der Schweizerischen Verrechnungsstelle überwiesen werden.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens werden die Beteiligten hiermit aufgefordert, Einsprachen gegen die Liquidation der Kauttionen anzumelden. Begründete Einsprachen müssen bis zum 1. Oktober 1947 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern eingereicht werden.

Bern, den 11. März 1947.

(8...)

7215

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin

Übertragung des schweizerischen Versicherungsbestandes und Liquidation der Kauttion.

Durch Verfügung vom 12. März 1947 hat das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement den schweizerischen Versicherungsbestand der «Berlinischen Lebensversicherungs-Gesellschaft» in Berlin mit Rechten und Pflichten auf die «Pax», Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel übertragen.

Nunmehr ist auch die von der «Berlinischen» bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegte Kauttion zu liquidieren. Ein Betrag, der den von «Pax» übernommenen Verpflichtungen entspricht, wird dieser Gesellschaft überwiesen. Ein allfälliger Rest wird der Schweizerischen Verrechnungsstelle gemäss dem Abkommen von Washington vom 25. Mai 1947 ausgehändigt werden.

Gestützt auf Art. 9, Abs. 3, des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 über die Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiet des Versicherungswesens werden die Beteiligten aufgefordert, Einsprachen gegen die Liquidation der Kauttion einzureichen. Die Einsprachen zusammen mit ihrer Begründung sind bis zum 15. Oktober 1947 an das eidgenössische Versicherungsamt in Bern zu richten.

Personen, die Policen des schweizerischen Versicherungsbestandes der «Berlinischen» besitzen und denen die Übertragung auf die Pax nicht persönlich mitgeteilt wurde, werden ebenfalls ersucht, sich innert der angegebenen Frist beim Versicherungsamt zu melden.

Bern, den 21. März 1947.

(3...)

7241

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Landwirtschaftliche Entschuldung.

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat gestützt auf Art. 27 der Verordnung vom 16. November 1945 über die Verhütung der Überschuldung landwirtschaftlicher Liegenschaften nachstehende Institution als Kredit- und Hilfsinstitut im Sinne des Art. 86, Abs. 1, Buchstabe b, des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Entschuldung landwirtschaftlicher Heimwesen anerkannt: «Hans-Bernhard-Stiftung» (Nationale Stiftung zur Förderung des Siedlungswesens) in Zürich.

Bern, den 20. September 1947.

7549

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Bestrafung von Zollvergehen und Widerhandlungen gegen den Bundesratsbeschluss über die Warenumsatzsteuer; Zuständigkeit.

In Ergänzung der Verfügungen vom 17. Januar 1947, veröffentlicht im Bundesblatt 1947, I, Seiten 634 bis 636, wird, gestützt auf Art. 91 des Zollgesetzes und Art. 53 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer, die Beurteilung von Zollübertretungen bis zu einem hinterzogenen oder gefährdeten Zollbetrag von Fr. 10, von Bannbrüchen, sofern der Inlandwert der verbotenen Ware Fr. 20 nicht übersteigt, sowie von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr bis zu einer hinterzogenen Steuer von Fr. 10, an die folgenden Zollämter übertragen:

- I. Zollkreis: Basel-Freiburgerstrasse, Boncourt-route;
- II. Zollkreis: Zürich-Flugplatz;
- V. Zollkreis: Domodossola;
- VI. Zollkreis: Perly, Grand-Sacconnex, Cointrin.

Bern, den 12. September 1947.

7549

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement.

Nachtrag zum Verzeichnis *)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung.

Kanton Bern.

69. Caisse de crédit mutuel de Courgenay.

Bern, den 23. September 1947.

7549

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe BBL. 1946, II, 237 ff.

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern, vom 16. bis 22. September 1947.

USA: Ankunft am 10. September von Herrn Charles H. Owsley, Zweiter Sekretär.

Uruguay: Hauptmann Hector J. Blanco, Militär- und Luftattaché, hat seinen Dienst am 4. September angetreten.

Abwesende oder zurückgekehrte Postenchefs.

USA: Herr Gesandter Harrison ist ab 18. September für kurze Zeit abwesend; Geschäftsträger ad interim: H. Niles W. Bond.

Belgien: Gesandter Vicomte de Lantsheere für 14 Tage abwesend; Geschäftsträger ad interim: H. Louis Delhaye.

Norwegen: Herr Gesandter Skylstad ist seit dem 15. September zurück.

Schweden: Herr Gesandter Söderblom ist ab 18. September für zirka einen Monat abwesend; Geschäftsträger ad interim: H. Torsten Chr. Björck.

7549

Aufgebot.

Ziörjen Erwin Rudolf, geboren 29. Juli 1926 in Neuherzberg (Pommern), heimatberechtigt in Zweisimmen (Bern), verheiratet mit Irmgard geborenen Kummer, Sohn des Karl (verstorben) und der Olga Mutschinsky, wohnhaft Artern/Unstrut, Zustellung an Adresse: Berlin-Tempelhof, Ringbahnstrasse 68 b Schulz, nicht rekrutiert, angeblich nicht vorbestraft; wegen Schwächung der Wehrkraft wird aufgeboten, zu erscheinen am Freitag, den 26. September 1947, 14.00 Uhr, im Stadthaus in Brig in der eigenen Militärstrafsache in der Eigenschaft als Angeklagter.

Bern, den 19. September 1947.

Der Grossrichter Divisionsgericht 3 B:

Oberstlt. **Loosli.**

7549

Urteil.

Der Einzelrichter des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat
erkannt:

- i. Sa. Frey Hans, des Heinrich Rudolf und der Elisabetha Stauffer, geboren 15. August 1907, von Gontenschwil, Vertreter, unbekanntes Aufenthalts: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 40 wird in 4 Tage Haft umgewandelt.

Gegen dieses Urteil kann innerhalb von 20 Tagen seit Veröffentlichung die Appellation an das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Bundeshaus-Ost, erklärt werden. Die Appellationsschrift ist in 3 Exemplaren einzureichen, zu begründen, zu datieren und zu unterzeichnen. Die Appellation ist als solche zu bezeichnen.

Horgen, den 2. September 1947.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

C. Jütz.

7549

Urteil.

Der Einzelrichter des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat
erkannt:

- i. Sa. Barak Alfred, Sohn der Elsa Barak, geboren 11. Juni 1920, Giesser, unbekanntes Aufenthalts: Der unbezahlte Rest der Busse im Betrage von Fr. 96 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.

- i. Sa. Denzler Werner, des Karl und der Klara Müller, geboren 1. Mai 1922, von Dübendorf, Spengler, unbekanntem Aufenthaltes: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 10 wird in einen Tag Haft umgewandelt.
- i. Sa. Fankhauser Ernst, des Ernst und der Elisabeth Grunder, geboren 28. Mai 1903, von Langnau i. E., Kaufmann, unbekanntem Aufenthaltes: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.
- i. Sa. Glanzmann Josef, des Josef und der Kresentina Thalmann, geboren 1900, von Entlebuch, Maurer, unbekanntem Aufenthaltes: Der unbezahlte Rest der Busse im Betrage von Fr. 27.40 wird in 3 Tage Haft umgewandelt.
- i. Sa. Hürst Hermann, des Jean und der Marie Haas, geboren 27. August 1908, von Guggisberg, Handlanger, unbekanntem Aufenthaltes: Der unbezahlte Rest der Busse im Betrage von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt.
- i. Sa. Huser Emil, des Josef und der Emma Moser, geboren 28. November 1924, von Sarnen, Bauarbeiter, unbekanntem Aufenthaltes: Die unbezahlte Busse von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt.
- i. Sa. Schönenberger Walter, des August und der Lina Liniger, geboren 5. August 1923, von Wald, Mineur, unbekanntem Aufenthaltes: Der unbezahlte Rest der Busse im Betrage von Fr. 34.50 wird in 3 Tage Haft umgewandelt.
- i. Sa. Vonäsch Hans, des Fritz und der Lina Mathis, geboren 8. Juli 1901, von Strengelbach, Maurer, unbekanntem Aufenthaltes: Die unbezahlte Busse von Fr. 70 wird in 7 Tage Haft umgewandelt.
- i. Sa. Zachel Anna Cäcilia, des Joseph und der Cäcilia Kurth, geboren 26. Februar 1914, deutsche Staatsangehörige, unbekanntem Aufenthaltes: Die unbezahlte Busse von Fr. 50 wird in 5 Tage Haft umgewandelt.

Gegen diese Urteile kann innerhalb von 20 Tagen seit Veröffentlichung die Appellation an das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Bundeshaus-Ost, erklärt werden. Die Appellationsschrift ist in 3 Exemplaren einzureichen, zu begründen, zu datieren und zu unterzeichnen. Die Appellation ist als solche zu bezeichnen.

Horgen, den 2. September 1947.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

A. Wettach.

Vorladung.

Gemäss Art. 32 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege wird hiemit

öffentlich vorgeladen:

Paul Vonlanthen, von St. Antoni (Freiburg), geb. 18. Januar 1918, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen Falkensteinerstrasse 14 in Basel, nun unbekanntem Aufenthalts, als Beschuldigter betreffend Vollzug der ihm durch Urteil Nr. 2304 der 8. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. April 1944 bedingt auferlegten Strafe von 14 Tagen Gefängnis wegen Nichteinhaltens der ihm erteilten gerichtlichen Weisung zur Schadensdeckung, gemäss Art. 41, Z. 3, des StGB, auf Mittwoch, den 15. Oktober 1947, nachmittags 4 Uhr, in den Obergerichtssaal, Ob. Vorstadt 37 in Aarau.

Basel, den 22. September 1947.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

7549

Der Einzelrichter:

Dr. **Walter Meyer.**

Vorladung.

Gemäss Art. 32 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege wird hiemit

öffentlich vorgeladen:

Martin Stadler, von Bürglen (Uri), geb. 11. November 1896, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen Neustadtstrasse 25 in Luzern, nun unbekanntem Aufenthalts, als Beschuldigter betreffend Umwandlung der ihm durch Strafmandat Nr. 2522 des Einzelrichters der 8. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements auferlegten Busse von Fr. 10 in 1 Tag Haft, auf Mittwoch, den 15. Oktober 1947, nachmittags 4 Uhr, in den Obergerichtssaal, Ob. Vorstadt 37 in Aarau.

Basel, den 22. September 1947.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

7549

Der Einzelrichter:

Dr. **Walter Meyer.**

Vorladung.

Gemäss Art. 32 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege wird hiemit

öffentlich vorgeladen:

Alfred Opprecht, von Kümmerthausen (Thurgau), geb. 28. Mai 1928, Maschinenstricker, unbekanntem Aufenthalts, als Beschuldigter betreffend Umwandlung der ihm durch Strafmandat Nr. 2063 des Einzelrichters der 8. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. Januar 1944 auferlegten Busse von Fr. 80 in 3 Tage Haft, auf Mittwoch, den 15. Oktober 1947, nachmittags 4 Uhr, in den Obergerichtssaal, Ob. Vorstadt 37 in Aarau.

Basel, den 22. September 1947.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Der Einzelrichter:

Dr. Walter Meyer.

7549

Bussenumwandlungsantrag.

Mit Schreiben vom 24. Juni 1947 stellt das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Antrag, es sei die **Gerber Eduard Jakob**, des Jakob und der Marie Elisabeth geb. Müller, geb. am 19. Oktober 1907, von Aarwangen, Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen in Genf, mit Strafmandat Nr. 9167 vom 29. Dezember 1944 auferlegte Busse von Fr. 100 in 10 Tage Haft umzuwandeln.

Wir setzen dem Beschuldigten hiermit eine Frist von 10 Tagen, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann.

Wird innert der genannten Frist der Betrag von Fr. 100 bezahlt und uns die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der Unterzeichnete über den Umwandlungsantrag zu urteilen haben.

Bern, den 16. September 1947.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

O. Peter.

7549

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.09.1947
Date	
Data	
Seite	179-186
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 993

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.